

**Veranstaltungsort:**

**Courtyard by Marriott  
Hannover Maschsee**

Arthur-Menge-Ufer 3  
30169 Hannover

<http://www.marriott.de/hotels/maps/travel/hajcy-courtyard-hannover-maschsee/>

**Organisation:**

**Philipp Kreis  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen**

Theaterstraße 3  
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-31

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de)

**Verantwortlich:**

**Urban Überschar  
Leiter des Landesbüros Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Internet: [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)

Facebook: [FES-Niedersachsen](#)

Twitter: [FES\\_Nds](#)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

© Fotos: dpa Picture Alliance

**Sicherheitspolitisches Forum  
Niedersachsen**



## EINLADUNG

### **Krisen, Kriege, Terror**

Eine Debatte über neue außen- und sicherheitspolitische Herausforderungen in der Welt und für Deutschland

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

**Dienstag, 5. Mai 2015, 18.00 Uhr**  
Courtyard by Marriott Hannover Maschsee

## Krisen, Kriege, Terror

### Eine Debatte über neue außen- und sicherheitspolitische Herausforderungen in der Welt und für Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Drama der Bürgerkriege in Syrien und im Irak dominiert – neben weiteren internationalen Konflikten und Kriegen zum Beispiel in der Ukraine und in Nordafrika – die Nachrichtenlage über das außenpolitische Geschehen in der Welt. Durch den mittlerweile über dreijährigen Bürgerkrieg in Syrien sind bereits mehr als 200.000 Menschen zu Tode gekommen, Millionen von Menschen sind auf der Flucht und die Zivilbevölkerung durchlebt unfassbares Leid. Sämtliche Friedensinitiativen und Vermittlungsversuche zur Beilegung des Konflikts sind bislang gescheitert.

Was in Syrien zunächst als Aufstand der Zivilgesellschaft und moderaten Kräften gegen das autoritäre Regime von Baschar al-Assad begann, hat sich in weiten Teilen des Landes inzwischen zu einer brutalen Schreckensherrschaft des sogenannten „Islamischen Staats“ (IS) entwickelt. Anfang 2014 gelang es dem IS, auch im Irak weite Teile des Landes unter die eigene Kontrolle zu bringen. Begünstigt wurde das Vorrücken des IS maßgeblich durch das entstandene Machtvakuum in beiden Ländern. Bis heute geht vom IS eine erschreckende Anziehungskraft aus, die zu einem Zuwachs an Kämpfer\_innen aus zahlreichen Ländern – auch aus Deutschland – geführt hat. Unter Führung der USA haben sich inzwischen mehr als 50 Staaten zusammengeschlossen, um den IS zu bekämpfen. Diese Allianz aus arabischen und westlichen Staaten bekämpft den IS im Wesentlichen durch gezielte Luftangriffe, aber seit einiger Zeit sind auch Bodentruppen verstärkt im Einsatz.

Die kriegerischen Konflikte in Syrien und im Irak haben durch die stark wachsenden Flüchtlingsströme auch Auswirkungen auf die Situation in Deutschland. Die Angst vor einem islamistisch motivierten Terrorakt hat in Deutschland zugenommen. Wie stellt sich die Situation also derzeit in Deutschland und der Welt dar? Welche Gefahr geht konkret von Terrororganisationen wie dem IS für Deutschland aus? Wie kann der IS wirksam bekämpft werden? Welche Rolle kommt dabei der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik zu? Stellen zum Beispiel die Rückkehr\_innen aus den Kriegsgebieten eine konkrete Bedrohung auch für die Sicherheit in Niedersachsen dar?

Diese und viele weitere Fragen wollen wir mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie sich aktiv an der Diskussion beteiligen.

## Sicherheitspolitisches Forum Niedersachsen

18.00 Uhr

Begrüßung

**Urban Überschär**, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

**Hans-Joachim Schaprian**, Oberst a.D.

18.15 Uhr

Diskussionsimpulse

**Maren Brandenburger**, Präsidentin des Verfassungsschutzes Niedersachsen

**PD Dr. habil. Markus Kaim**, Forschungsgruppe Sicherheitspolitik der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin

**Dr. Rolf Mützenich, MdB**, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion für die Bereiche Außenpolitik, Verteidigung und Menschenrechte

19.15 Uhr

Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum

**Maren Brandenburger**

**PD Dr. habil. Markus Kaim**

**Dr. Rolf Mützenich, MdB**

Moderation: **Hans-Joachim Schaprian**

20.30 Uhr

Ende der Veranstaltung und Ausklang

